

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Sören Heinze

E-Mail: presse@ace.de

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 16.10. – 18.10.2020

Mäßiges Verkehrsaufkommen trotz Herbstferien

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

Großräume Berlin und Rhein-Ruhr, Fernstraßen zu und von Nord- und Ostsee

A1 Köln – Münster – Osnabrück – Bremen – Hamburg – Lübeck, beide Richtungen

A2 Dortmund – Hannover, beide Richtungen

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt

A4 Aachen – Köln – Olpe, beide Richtungen

A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg // Hannover – Hamburg – Flensburg, jeweils beide Richtungen

A8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, beide Richtungen

A10 Berliner Ring

A61 Ludwigshafen – Koblenz, beide Richtungen

A81 Stuttgart – Heilbronn, beide Richtungen

A93 Dreieck Inntal – Kiefersfelden, beide Richtungen

A99 Umfahrung München

Strecken mit teils umfangreichen Baustellen

A1 Köln – Münster – Osnabrück – Bremen

A2 Berlin – Magdeburg // Hannover – Dortmund

A3 Regensburg – Nürnberg – Würzburg // Seligenstädter Dreieck – Frankfurt – Wiesbaden // Bonn – Köln – Oberhausen

A4 Jena – Gera – Chemnitz – Bautzen

A5 Basel – Karlsruhe – Heidelberg

A6 Mannheim – Heilbronn

A7 Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm

A9 München – Nürnberg – Leipzig

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Kreuz Uckermark

A24 Schwerin – Berliner Ring

A45 Hagen – Gießen

A81 Stuttgart – Heilbronn

A96 Landsberg – München

Strecken mit Vollsperrungen

Bis zum Redaktionsschluss waren keine Sperrungen bekannt.

Österreich

Durch Wochenend- und Herbsturlauber kann es zu etwas dichterem Verkehr auf den Transitrecken, aber auch auf Nebenstrecken in die österreichischen Urlaubsgebiete kommen.

Die Bundesländer Wien, Vorarlberg und Tirol sind derzeit als Risikogebiet eingestuft.

Rückreisende Urlauber, die sich in Kroatien oder anderen Balkanländern aufgehalten haben, dürfen in Österreich keinen Stopp einlegen und müssen auf direktem Weg durchreisen. Wartezeiten entstehen teilweise bei der Einreise nach Deutschland, da der Verkehrsfluss durch vereinzelte Kontrollen gesteuert wird.

Mit wie viel Wartezeit an den Grenzübergängen Walsertal (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) gerechnet werden muss, darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter <https://www.asfinag.at/verkehr/reisezeiten/>.

Schweiz

Abgesehen von etwas Verkehr durch Ausflügler, Kurz- und Wanderurlauber ist nicht mit größeren Verzögerungen zu rechnen. Durch Transitverkehr Richtung Italien kann es jedoch zu längeren Fahrzeiten auf der Gotthardroute kommen. Am Freitagnachmittag sind längere Fahrtzeiten durch den Feierabendverkehr einzuplanen. **In der Schweiz sind derzeit die Kantone Genf und Waadt (Vaud) als Risikogebiete eingestuft.**

Norditalien

Rund um den Gardasee und in Südtirol ist etwas mehr Verkehr durch Herbsturlauber zu erwarten. Staugefahr besteht jedoch höchstens auf der Rückreise. Hier kann es eventuell zu Wartezeiten bei der Ausreise nach Österreich kommen, Grund sind die verstärkten Gesundheitskontrollen der Österreicher.

Slowenien und Kroatien

Längere Wartezeiten sind auf der Rückreise zu erwarten: An den Grenzen von Kroatien nach Slowenien sowie zwischen Slowenien und Österreich, vor allem vor dem Karawanken- und Loibl-Tunnel oder Italien. **Die Gespanschaften Brod-Posavina, Dubrovnik-Neretva, Lika-Senj, Požega-Slawonien, Split-Dalmatien und Virovitica-Podravina gelten als Risikogebiete.**

Ein wichtiger Hinweis für die Ein- und Durchreise in Slowenien: Für deutsche Reisende sind nur die Grenzübergänge Karawankentunnel, Loibl-Tunnel und Spielfeld (Autobahn) geöffnet. Auch die Einreise über Italien ist nur über die Grenzstellen Vrtojba/St. Andrea, Fernetiči/Fernetti, Škofije/Rabuiese oder Krvavi potok/Pesse erlaubt. **In Slowenien wurden die Regionen Koroška und Primorsko-notranjska zum Risikogebiet erklärt.**

Frankreich

In Frankreich beginnen die zweiwöchigen Schulferien. Auf das Verkehrsgeschehen wird dies jedoch kaum größere Auswirkungen haben. Urlaubsreisen werden eher weniger unternommen, Einheimische bleiben im eigenen Land und steuern die französischen Küsten an. Insgesamt herrscht ein weitestgehend normales Verkehrsgeschehen. Am Freitagnachmittag ist mit einer hohen Verkehrsbelastung im Feierabendverkehr zu rechnen. **Derzeit gilt ganz Kontinentalfrankreich mit Ausnahme der Region Grand-Est als Risikogebiet.**

Ferientermine Deutschland

Berlin	12.10.2020 – 23.10.2020
Brandenburg	12.10.2020 – 23.10.2020
Bremen	12.10.2020 – 23.10.2020
Niedersachsen	12.10.2020 – 23.10.2020
Nordrhein-Westfalen	12.10.2020 – 23.10.2020
Rheinland-Pfalz	12.10.2020 – 23.10.2020
Saarland	12.10.2020 – 23.10.2020
Hamburg	05.10.2020 – 16.10.2020
Hessen	05.10.2020 – 16.10.2020
Sachsen	19.10.2020 – 30.10.2020
Sachsen-Anhalt	19.10.2020 – 30.10.2020
Schleswig-Holstein	05.10.2020 – 16.10.2020
Thüringen	19.10.2020 – 30.10.2020

Ferientermine Nachbarländer

Dänemark	10.10.2020 – 17.10.2020
Frankreich	19.10.2020 – 30.10.2020
Niederlande	10.10.2020 – 24.10.2020

Schweiz

21.09.2020 – 12.11.2020 (regional unterschiedlich)

Über den ACE Auto Club Europa e.V.:

Der ACE Auto Club Europa ist Mobilitätsbegleiter aller modernen mobilen Menschen. Wir bieten unseren über 630.000 Mitgliedern klare Orientierung, sichere Hilfe und zuverlässige Lösungen. Die Kernthemen des Clubs sind die klassische Unfall- und Pannenhilfe sowie Verkehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle

Tel.: 030 278 725-15

Mail: presse@ace.de

Twitter: twitter.com/ACE_autoclub